

Weckherlin, Georg Rodolf: An S. Churf. Durchl. Carl Ludwigen (1618)

- 1 Vnn eurer kindheit an hat sich bald der verstand
- 2 in euch, o großer prinz, recht götlich sehen lassen,
- 3 indem fleiß, arbeit, müh euch führten bei der hand,
- 4 daß ihr (weis) ohn verzug die eitelkeit verlassen;
- 5 Daher erleuchtet euch der tugend klarer brand,
- 6 dadurch begierig ihr was recht und gut erfassen,
- 7 und zu erheben euch hoch über euern stand
- 8 so pfeget ihr was bös und ungerecht zu hassen.
- 9 Darum wan jedem noch wird recht thun der gerecht,
- 10 so wird auch noch die arm und darbende welt prangen
- 11 mit euerm wahren wert und würdigen geschlecht:
- 12 Und alsdan soll das reich, nach billichem verlangen,
- 13 gezieret wieder ganz mit billichkeit und recht,
- 14 mehr trost und lob von euch, dan ihr von ihm, empfangen.

(Textopus: An S. Churf. Durchl. Carl Ludwigen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/46211>)